



# - Nachrichten

153 Jahre TuS-Neukölln

**TURN- UND SPORTVEREIN NEUKÖLLN 1865 E.V.**

[www.tus-neukoelln.de](http://www.tus-neukoelln.de)



## 18. Tower Run: Start der Feuerwehr

**KINDERTURNEN · GYMWELT · TURNEN  
WANDERN · SPORTKEGELN · GERÄTETURNEN  
FITNESS · LEICHTATHLETIK · BEWEGUNG INTEGRALE  
AEROBIC · BASKETBALL · TRIATHLON · FAUSTBALL  
KINDER-U. JUGENDSOZIALARBEIT · HANDBALL  
VOLLEYBALL · SENIORENGRUPPE · TANZ  
GYMNASTIK · RHÖNRAD**

## Termine

09.02.18	<b>2. Frauen</b>	19.30 Uhr, Abteilungsversammlung
13.02.18	<b>1. Frauen</b>	Abteilungsversammlung, 17.30 Uhr
16.02.18	<b>1. Männer</b>	Abteilungsversammlung, 21.00 Uhr, VH
<b>19.02.18</b>		Vorstandssitzung, 18.30 Uhr, Eisstadion Neukölln
20.02.18	<b>3. Frauen</b>	Abteilungsversammlung, 16.30 Uhr, Innsporthalle
29.02.18	<b>Fit im TuS</b>	Abteilungsversammlung, 19.00 Uhr, Hermann-Boddin-Sporthalle
16.03.18	<b>Faustball</b>	Abteilungsversammlung, 17.00 Uhr, Bat-Yam-Platz
16.03.18	<b>Alle Abt.</b>	Jahreshauptversammlung, Bat-Yam-Platz, kleiner Saal, 18.00 Uhr

**Redaktionsschluss März 2018**  
**15. Februar 18**

Medienpartner des TuS Neukölln 1865 e.V.



**Einladung zur  
Vereinsversammlung 2018  
des TuS Neukölln 1865 e.V.  
am Freitag, den 16. März 2018 um 18.00 Uhr,  
im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt, Bat-Yam-Platz 1, 12353 Buckow,  
im „kleinen Saal“. Zugang ebenerdig und behindertengerecht  
U7 U-Bhf. Lipschitzallee**

**Einlass um 17.00 Uhr**

**Allgemeine Begrüßung  
Totengedenken  
Jubilär- und Siegerehrung**

**Tagesordnung der Vereinsversammlung:**

- |   |  |
|---|--|
| <b>1. Begrüßung und Eröffnung</b>   | <b>7. Beratung der eingegangenen Anträge</b>   |
| <b>2. Protokoll der letzten Vereinsversammlung</b>  | <b>8. Wahlen zum Vereinsvorstand auf die Dauer von zwei Jahren:</b><br>a) Vorsitzende/r<br>b) Stv. Geschäftsführer/in<br>c) Stv. Kassenwart/in<br>d) Vereinsturnwart/in<br>e) Vereinsfrauenwart/in<br>f) Vereinsjugendwart/in<br>g) Vereinszeugwart/in<br>h) Vereinskassenprüfer/in<br>i) Ehrenrat |
| <b>3. Tätigkeitsberichte</b><br>a) des Vorsitzenden<br>b) des Geschäftsführers<br>c) der Vereinskassenwartin<br>d) der Fachwarte des Vorstandes<br>e) des Obmanns des Ehrenrates<br>f) der Obfrau d. Kassenprüfer | <b>9. Allgemeine Aussprache ohne Beschlussfassung</b>  |
| <b>4. Entlastung</b><br>a) der Vereinskassenwartin<br>b) des Vereinsvorstandes  |  |
| <b>5. Ernennung von Ehrenmitgliedern</b>  |  |
| <b>6. Beratung und Genehmigung des Haushaltsplanes sowie Festsetzung der Beiträge und des Eintrittsgeldes für das Jahr 2018</b>   |  |

Anträge zur Vereinsversammlung sind bis zum **01.02.2018** (spätestens 21:00 Uhr), beim Vereinsvorstand, Lipschitzallee 29, 12351 Berlin, schriftlich einzureichen. Teilnahme- und stimmberechtigt sind unsere Ehrenmitglieder und alle Vollmitglieder, soweit sie die Beitragsverpflichtungen bis Ende 2017 erfüllt haben. Mitglieder der Vereinsjugend wohnen der Vereinsversammlung als Zuhörer bei. Ich bitte um zahlreiche Teilnahme.

TuS Neukölln 1865 e.V.  
Jörg Steinbrück, Vorsitzender



## **1. Frauen-Gymnastik-Abteilung**

**Jutta Bork • Postfach 231 • 12311 Berlin • Tel./Fax: 606 77 50**  
**Monika Czerkaski „Sonderkonto Beitrag“**  
**Postbank Berlin • Kto-Nr.: 813 317-108, BLZ: 100 100 10**

**Liebe Turnerinnen,**

viel ist nicht zu berichten. Die Turnabende haben wieder begonnen. Wir versuchen die Pfunde von Weihnachten wieder abzutrainieren. Ob es gelingt? Wir hoffen es!

Am 13.2., d.h. am Faschingsdienstag, ist unsere Abteilungsversammlung. Wir treffen uns um 17.30 Uhr. Näheres in der Halle.

Da wir weder besondere Geburtstage, noch Jubiläen haben, war´s das für heute.

Kommt alle gesund durch die kalte, graue Zeit.

Das wünscht Euch Euer  
Schreiberling Christa

## **Geschäftsführer**

**Manfred Vogt • Skalitzer Str. 54 B • 10997 Berlin**  
**Tel.: 030-6126386 • Handy: 0157 742 706 73**  
**eMail: manfred.vogt@tus-neukoelln.de**

### **Jahresbericht**

Über die Arbeit als Geschäftsführers im Jahr 2017 berichte ich wie folgt:

Nach der Wahl im März 2017 musste ich mich zunächst einarbeiten. Hierbei habe ich jede denkbare Hilfe von den Mitstreitern in der Geschäftsstelle und von Renate erhalten. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Schon zu Beginn des Jahres zeigte sich, dass Umbau- und Modernisierungsarbeiten in den Räumen der Geschäftsstelle vom Bezirksamt in Auftrag gegeben, auf uns zukommen und das Geschehen in der Geschäftsstelle beeinträchtigen werden. Wir hatten uns vorgenommen, den Betrieb uneingeschränkt weiterzuführen, soweit es die Arbeiten zulassen. Im September haben wir angepackt und die Schreibtische, die Technik und ein Teil des Mobiliars in den Gemeinschaftsraum des Bezirksamtes geschafft. Dieser Raum wird nämlich erst in der zweiten Bauphase in die Modernisierungsarbeiten einbezogen. So war es trotz Lärm, Staub und Kälte möglich, die Geschäftszeiten an den Dienstagen und Donnerstagen aufrecht zu erhalten. Nicht möglich waren Vorstandssitzungen, Kaffeetafeln und Spielenachmittage, weil der Platz hierfür nicht ausreicht und Küche und Toiletten nicht zur Verfügung standen. Zu einem Ende der Bauarbeiten in den Geschäftsräumen kann noch nichts gesagt werden. Es scheint doch länger zu dauern als geplant. Dies schon deshalb, weil der

Baubeginn ursprünglich im Juli 2017 sein sollte. Tatsächlich begonnen wurde dann erst im September .

Die Parkplatzsituation im Bereich der Geschäftsstelle hat sich durch die Bauarbeiten verschlechtert, weil der Parkraum vor dem Haus durch die Lagerung der Baumaterialien vorerst nicht mehr zur Verfügung steht. Die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes haben die Möglichkeit, die gebührenpflichtigen Parkplätze der Schwimmhalle gegen eine vom 1. Vorsitzenden ausgehandelte Gebühr zu benutzen.

Eine wesentliche und bedeutende Aufgabe der Geschäftsführung ist die jährliche statistische Erhebung der Mitgliederzahlen für den Landessportbund. Hierbei ist nach Verbänden getrennt, die jahrgangswise Anzahl der Mitglieder zu melden. Hierfür ist unsere Mitgliederdatei eine wichtige Grundlage bei der Erstellung der Statistik. An dieser Stelle noch einmal der Hinweis, dass wir auf die Zuarbeit der Abteilungen unbedingt angewiesen sind. Um die Statistik erstellen zu können, erfragen wir jeweils im November bei den Abteilungen die Zu- und Abgänge und ermitteln so den Mitgliederbestand. Die dem LSB gemeldeten Zahlen sind maßgebend für die Berechnung der Beiträge an die Verbände und für evtl. Zuschüsse des LSB.

Hier nun die Mitgliederzahlen ( Stand 01.01.2018 ) :

Gesamtmitgliederzahl	1214	(Vorjahr 1238 )	davon 616 männl / 598 weibl.
Kinder und Jugendliche	452	( 37 % )	- bis 18 Jahre –
Erwachsene	762	( 63 % )	

Der Anteil Männer und Frauen im Verein ist in etwa ausgeglichen. Die Gesamtmitgliedschaft besteht zu 50,7 % aus Männern und zu 49,3 % aus Frauen.

Die Mitglieder verteilen sich auf die Abteilungen wie folgt :

Turn- und Freizeitsport	392 Mitglieder	79 männl . / 313 weibl.
Basketball	372 Mitglieder	268 männl / 104 weibl.
Handball	305 Mitglieder	171 männl. / 134 weibl.
Triathlon	92 Mitglieder	59 männl. / 33 weibl.
Leichtathletik	39 Mitglieder	8 männl. / 11 weibl.
Kegeln	9 Mitglieder	9 männl. / 0 weibl
Behinderten- und Rehasport	5 Mitglieder	2 männl. / 3 weibl

Prozentual verteilen sich die Mitglieder auf die Abteilungen wie folgt:

Turn- und Freizeitsport	32,3 %
Basketball	30,6 %
Handball	25,1 %
Triathlon	7,5 %
Leichtathletik	3,2 %
Kegeln	0,7 %
Behinderten-und Rehasport	0,4 %

Das Projekt „ Integration durch Sport „ ist im Jahr 2017 nicht weitergeführt worden. Es wurden keine weiteren finanziellen Mittel mehr vom LSB zur Verfügung gestellt. Lediglich ein Flüchtlingskind ist im Verein geblieben. Dieses wird durch eine Privatinitiative einiger Mitglieder in Form einer Patenschaft weiter gefördert.

Auf Initiative der Tanzabteilung, hier ist insbesondere Monika Winkelmann zu nennen, hat im Jahr 2017 erstmals eine abteilungsübergreifende Weihnachtsfeier stattgefunden. Dies soll ein Ersatz für das alljährliche Kinderfest im Sommer sein und wegen des großen Erfolges auch in den nächsten Jahren beibehalten werden. Es gibt auch Pläne , die Jugend in diesem Jahr anzusprechen und für sie eine abteilungsübergreifende Party zu organisieren. Vielleicht findet sich doch noch ein Jugendwart im Verein, der hier mitarbeiten möchte

Die von uns beantragten Hallenzeiten und Sportplätze sind im Jahr 2017 sämtlich vom Bezirksamt bewilligt worden. Die Leichtathleten allerdings mussten ihr Training auf den Sportplatz Buschkrugallee verlegen, weil der Sportplatz Lipschitzallee wegen Bauarbeiten im Sommer 2017 geschlossen war.

Die geänderte und von der Vereinsversammlung am 17.03.2017 beschlossene Satzung ist im Vereinsregister eingetragen und in Kraft. Der neue geschäftsführende Vorstand hat sowohl beim Amtsgericht als auch bei den Banken die Unterschriften hinterlegt.

Abschließend wünsche ich allen Mitgliedern ein gesundes und erfolgreiches Sportjahr 2018

Manfred Vogt

## **Spielwartin**

**Doris Schönherr • Kaiserkorso 14 • 12101 Berlin • Tel.: 030 / 772 67 49  
Mobil 0171/ 53 20 744 • E-Mail: doris-schoenherr@t-online.de**

Als Vereinsspielwart kann ich nur sagen, dass das Jahr 2017 wieder ein positives Jahr rund um die Bälle war. Basketball und Handball stemmen Dank der Helferinnen und Helfer, Betreuerinnen und Betreuer, Trainerinnen und Trainer sowie der Vorstandsmitglieder die Räder dieser großen Abteilungen.

Ein ganz großer herzlicher Dank dafür. Sorgenvoll schaue ich nur in Richtung Faustball.

Sehr positiv ist der Zugewinn von jungen Spielerinnen und Spielern. Das ist im Moment ein Betreuungsintensiver und Kostenintensiver Zeitraum, der aber ein Wechsel für die Zukunft dieser Abteilungen und des Vereins darstellt. In diesem Sinne auf ein sportlich erfolgreiches und gesundes neues Jahr! Hier nun die einzelnen Berichte:

## **Jahresbericht Basketballabteilung**

Das Jahr 2017 endete genauso, wie es anfang. Mitten im Spielbetrieb! Der Jahreswechsel ist für die Basketballer ja schon immer eine kurze Pause zum durchatmen, die von allen gern genutzt wird um die Kräfte für die restliche Spielzeit 2017/18, die Ende März 2018 endet, aufzufrischen. Natürlich ist es auch der Zeitpunkt, um das Jahr in Gänze etwas Revue passieren zu lassen.

Aus sportlicher Sicht kann man doch durchaus sagen, dass das Jahr auch ohne großen Titelgewinn erfolgreich war. Im Seniorenbereich konnten die 1.Herren die Klasse halten, die 1. Damen spielten eine sichere Saison in der 2.Regionalliga, genauso wie die 2.Damen in der Oberliga. Die 2. Herren schlossen die Landesliga auf Platz 3 ab, 3. und 4.Herren konnten jeweils Aufstiege in die nächst höhere Liga verbuchen. Hier erwähnt sei, dass unser langjähriger A-Coach Jan Michaelis nach mehreren Jahren verständlicher Weise etwas kürzer treten wollte und „nur noch“ die 1. Damen coacht und trainiert. Jan – An dieser Stelle tausend Dank für Deinen Einsatz, all die Emotionen, all die Erinnerungen!

Im Jugendbereich konnten wir konstanten Zuwachs verzeichnen. Da dies nicht nur im Minibereich stattfand, sondern sich auch von u 12 bis zur u18 durchzog, wurden die Ansprüche Kapazitäten, Trainerpersonal und auch Material erneut an Ihre Grenzen geführt. Weiterhin war es schön zu sehen, dass es wie 2016 auch in 2017 viele Jugendliche sich zutrauen, ehrenamtlich für die Aufgaben eines Trainers oder Schiedsrichters sich zu begeistern. Ohne den Einsatz dieser Jugendlichen wäre der aktuelle Trend nicht zu bewältigen, hier zahlt sich eine kontinuierliche und identifikationsstiftende Jugendarbeit aus.

Auch 2017 wurde an Turnieren und Einladungen teilgenommen. In Wien wurde mit mu12, wu16, mu18 und mu12 gespielt. Auf dem Traditionsturnier in Göttingen waren mu11 und mu12 am Start, begleitet durch unseren alten FSJ'ler Dejan und unseren neuen FSJ'ler Aleks.

Als Fazit lässt sich die Saison als Indikator dafür nehmen was mit anderen, nennen wir es semi-professionellen Strukturen möglich wäre. Im Seniorenbereich mussten aufgrund von mangelnden Hallenkapazitäten auf die Meldung einer Seniorenmannschaft verzichtet werden. Das Ehrenamt ist längst schon eine Dienstleistung geworden, auch wenn keiner es so nennen will. Die Aufgaben sind so mannigfaltig wie nie zu vor, die Potentiale, das ist das erfreuliche daran, ebenso!

In diesem Sinne auf ein sportlich erfolgreiches und gesundes neues Jahr!

## **Jahresbericht Faustball**

Hier die Ergebnisse 2017:

Männer 60 wurde sowohl in der Feldsaison 2017 und in der Hallensaison 2017-18 Berliner Meister.  
Männermannschaft wurde in der Feldsaison 2017 Erster in der Bezirksliga und verzichtete auf den Aufstieg in die Verbandsliga.

### **Jahresbericht 2017 - Handball-Abteilung –**

Um im Bild zu bleiben: Die Handball-Abteilung bewegte sich auch 2017 im ruhigen Fahrwasser – doch gerade zum Jahresende verdichten sich die Zeichen, dass aus den rosa Schafswölkchen das eine oder andere kräftige Gewitter entstehen könnte. Doch so weit ist es noch lange nicht. Die TuS-Farben werden mehr als würdig in der Handball-Welt wahrgenommen. Facts:

#### No. 1: Eine Meisterschaft

... ist nie leicht zu erreichen. So benötigte unsere mB-Jugend ein Entscheidungsspiel, um gegen die punktgleiche (Torverhältnis oder direkte Vergleiche zählen zu Recht nicht) zweite Vertretung des Handball-Übervereins Füchse Berlin zu triumphieren. Ca. 300 Zuschauer in der Bezirkssporthalle Neukölln waren dabei:

### **BERLINER MEISTER 2017 : Männliche B-Jugend TuS Neukölln**

#### No. 2: Die Leuchttürme

Erneut wurden die wichtigsten sportlichen **Saisonziele erreicht**: Festigung der Zugehörigkeit der ersten Erwachsenen-Teams in ihren jeweiligen Ligen. Diese Strahlkraft ist nicht zu unterschätzen. Die überregional in der Oberliga spielenden **1. Frauen** sowie die in der höchsten Berliner Spielklasse antretenden **1. Männer** hatten frühzeitig nichts mit dem Abstieg zu tun und konnten sich so der neuen Saison zuwenden. Die in der Szene anerkannten Trainerteams– die Voraussetzungen, dass leistungsstarke Spielende zu uns kommen und vor allem bleiben – können basteln wie sie wollen, wenn Zusagen nicht eintreffen, dann wird es schwer. So hat es die Fr1 nach verletzungsbedingten Ausfällen richtig getroffen, aber zum Jahresende konnte der Anschluss an die rettenden Plätze hergestellt werden. Die Mä1 hat zwar auch mit verletzungs- und auslandsaufenthaltsbedingten Ausfällen zu kämpfen, doch die Versprechen der neuen -Spieler sind groß – neue (mittelfristige) Ziele können formuliert werden.

#### No. 3: Die Jungs

Unsere männlichen Jugend-Teams befinden sich jeweils in der oberen Hälfte der Berliner Teams. Zur laufenden Saison konnte auch die mD zur höchsten Berliner Liga gemeldet werden. Die mA (das mB-Meisterteam) befindet sich bereits wieder auf Meisterschaftskurs, mB, mC1 und mC2 belegen vordere Plätze.

#### No. 4: Die Mädels

Aller Wiederanfang ist schwer. Das neu gemeldete wD-Team hat die ersten Spiele nicht überstanden. In Kooperation mit umliegenden Vereinen sind einzelne Spielerinnen dennoch beim Sport geblieben, andere haben aufgegeben. Schade ! Die wE und die Mini-Girls machen dagegen Freude und sind gut dabei. Na dann: Ein neuer Anlauf. Das einzige ältere weibliche Jugend-Team (wB) spielt sich so durch die Landschaft – zuletzt sehr erfolgreich und führt die eigene Staffel an.

#### No. 5: Frauenpower

Noch immer sind wir weit und breit der Verein mit den meisten Frauen-Teams. Vom Rand des Leistungssports (Fr1) bis zu Anfängerinnen findet Jede ein Plätzchen in

unseren Teams. Einen Aufstieg gab es auch zu feiern: Die Fr4 stieg in die dritthöchste Liga auf (nun als Fr3) und hält sich dort ordentlich im Mittelfeld. Mit neuem, frischen Trainergesicht ist auch die Fr2 in der zweithöchsten Liga wieder vorne mit dabei. Jap – bei den Damen läuft's !

**No. 6: Die Kerle**

Es ist geschafft. Ein Trainergespann für die beiden weiteren Männerteams führten nun zu der lange gewünschten Konzentration der Kräfte. Statt 2 x Mittelfeld macht sich das A-Team nun auf den Weg in die dritthöchste Spielklasse. Das ist auch nötig um endlich einen ordentlichen Unterbau für die I. Männer zu haben.

**No. 7: Und sonst so**

Die Mitgliedersituation ist eines der kleinen Störgewitter. Insbesondere bleiben Eintritte bei den Jüngsten aus. Hier sind uns Engagierte beruflich abhanden gekommen und der Trainernachwuchs fängt das nicht auf. Hier müssen wir neue Wege gehen – Ein Ziel für 2018 !

Gleich vier Trainierende haben sich beim LSB und HVB zur C-Lizenz ausbilden lassen und wir können vier neue Jung-Schiedsrichter begrüßen. Das sind gute Signale. Die traditionelle Pfingstfahrt, die Saisonabschlussfeier und die Teilnahme an den Beachturnieren der Stadt sind die Highlights außerhalb der Saison.



# SCHILLER BURGER

**SchillerBurger Neukölln**  
Herrfurthstr. 7, 12049 Berlin

**SchillerBurger Prenzlauer Berg**  
Kastanienallee 24, 10435 Berlin

**SchillerBurger Neukölln**  
Karl-Marx-Str. 223, 12055 Berlin

**SchillerBurger Weißensee**  
Berliner Allee 95, 13088 Berlin

**SchillerBurger Friedrichshain**  
Wühlischstr. 40/41, 10245 Berlin

**SchillerBurger Prenzlauer Berg**  
Gleimstr. 36, 10437 Berlin

**SchillerBurger Pankow**  
Berliner Str. 11, 13187 Berlin

**SchillerBurger Schöneberg**  
Akazienstr. 2, 10823 Berlin



## 4. Frauen-Abteilung

Brigitte Eggert · Tilburgerstraße 8 · 12359 Berlin  
Tel.: 030/ 715 79 985

### Liebe Turnerinnen,

bei unseren ersten Turnabenden im Januar haben wir eine Menge Spaß gehabt. Unsere Vorturnerin Sigrid hat uns mit neuen Übungen begeistert und unsere Sportstunden sind wie im Flug vergangen. Und nach dem Sport gab es natürlich auch noch etwas zu feiern:

Danke liebe Marion für Deine Einladung zum Italiener anlässlich Deines 80. Geburtstages, es war wie immer sehr lecker. Und Dir liebe Sigrid, auch ganz herzlichen Dank für Deinen Einstand als neue Vorturnerin. Wir fühlten uns so richtig verwöhnt.

Mit Elan wollen wir nun in die Zukunft schauen und hoffen, dass unser Kreis doch noch etwas größer wird. Zurzeit sind wir mal wieder etwas geschrumpft, denn Karin befindet sich wegen einer erneuten OP an der Wirbelsäule im Krankenhaus und unsere kleine Bärbel ist mal wieder gestürzt. Wir hoffen, dass es Euch beiden bald wieder besser geht.

Am 30. Januar hatten wir dann auch noch ein Geburtstagskind: Liebe **Sigrid**, wir gratulieren ganz herzlich zum 56. Geburtstag.

Bis zum nächsten Bericht wünsche ich Euch allen Gesundheit und weiterhin viel Spaß.

Eure Marion O.



## 3. Frauen-Gymnastik

Ursula Münnich · Fritz-Erler-Allee 120 · 12351 Berlin  
Tel. 030/604 54 74 · Handy 0177/604 54 74 ·

eMail: [3.frauen@tus-neukoelln.de](mailto:3.frauen@tus-neukoelln.de)

Konto: TuS Neukölln 1865 e.V. · 3. Frauen-Gymnastik  
IBAN: DE52 1001 0010 0641 4901 04 · BIC: PBNKDEFF

### Liebe Turnerinnen!

Die baulichen Maßnahmen in unserer Geschäftsstelle machen Fortschritte. Es ist aber nicht möglich, dort vor der Jahreshauptversammlung unsere Abteilungsversammlung durchzuführen. Deshalb habe ich mir überlegt, die Abt.-Vers. im

Rahmen unseres Übungsabends in der Innsporthalle am 20. Februar 2018 einzuberufen. Unsere aktiven, aber auch die passiven Mitglieder bitte ich, sich dort um 16.30 einzufinden.

Satzungsgemäß ist folgender Ablauf vorgesehen: Berichte der Abteilungsleitung, Ehrungen der Jubilare 2017, Entlastung und Neuwahl der AL., Verschiedenes. Das Ganze

– ausnahmsweise – im Schnelldurchlauf. Deshalb hier mein Bericht 2017 als Abteilungsleiterin schon vorab:

Die Jahreshauptversammlung des Vereins 2017 war von unserer Abteilung gut besucht. So auch die angebotene Sommergymnastik. Unseren Spieletag im April und das Matjes-Essen im Mai konnten wir noch im VH durchführen, zu dem beliebten Eisbeinessen am 3.Okt. dagegen mussten wir in den Alten Krug in Rudow ausweichen. Das war kein Fehlgriff, alle waren sehr zufrieden. Die angesetzten Kaffeestunden wurden nach Beteiligung und Wetter variiert. Anstelle der großen Weihnachtsfeier im VH sind wir beim „Weihnachtsdinner der Diven“ in Nottkes Kietz-Theater gelandet, zusammen mit unseren Spiele-Senioren. Auch diese Notlösung wurde – auf Rückfrage – gut aufgenommen.

Wir haben das Beste aus der augenblicklichen „Störung“ des Vereinslebens gemacht und freuen uns schon mächtig, wenn wir wieder in die gewohnten Räume und Schränke zurück kehren dürfen. Ein dickes „Dankeschön“ an dieser Stelle an unser Vereinsbüro, das bei Staub, Kälte und Lärm offen gehalten wurde und wird !

Einen ganz besonderen Dank möchten wir unserer **Gerda St.** für 30 Jahre Vereinstreue (9.2.) und ihren Einsatz für den TuS in all den Jahren aussprechen. Als Wanderwart (seit 2001) hat sie mit Elko W. einen kompetenten Nachfolger gefunden. Nach wie vor organisiert Gerda die Sommer- und die Gänsekeulenfahrt im Dezember. Möge dieses Duo noch lange unser Vereinsleben bereichern.

Gut Sport ..... Eure Ulla

Termine :20. Februar 2018, 16.30 Abt.-Versammlung/Innsporthalle (mit Sportschuhen!!!) , 25. Februar, Kaffee-Stunde, nach Vereinbarung.

## Verschiedenes

### Unvergessen

Im Februar wäre unsere ehemalige Vorsitzende „Inge“, Ingeborg Sielisch, nun 95 Jahre alt geworden und sie wäre sicherlich jung dabei geblieben.

Von 1965 bis 1992 war sie Vorsitzende des TuS Neukölln, die zahlreichen Ämter und Nebenfunktionen in Verein und Schulbetrieb einmal außen vor gelassen.

Vieles hat sie uns vorgelebt und angetragen, manches hat leider die Zeit davongetragen – zum Schaden der Gesellschaft, des Vereins und der Gemeinschaft. Bei aller Strenge und den von ihr hochgelegten Hürden kam doch der Humor nicht zu kurz und sei es nur mit einem Augenzwinkern.....

Die Dinge direkt anzupacken und das Menschliche nicht auf der Strecke zu lassen waren ihre Stärken.

So denken wir nun gern an Inge zurück und sollten das Beispielhafte mit in unsere Zeit nehmen. Danke, Inge!

Frank



Harzer Straße 93 · 12059 Berlin (Neukölln)

Telefon: 030/687 34 47 und 030/681 20 56

Fax: 030/687 02 59



## **2. Frauen-Abteilung**

**Anita Ostrogorsky • Alt-Britz 54 • 12359 Berlin**

**Tel. 030/ 606 19 60**

**Liebe Turnkameradinnen,**

Im Rahmen unserer Weihnachtsfeier, wie in allen zurückliegenden Jahren wieder sehr festlich, wurden sechs Turnkameradinnen, die auf eine langjährige Abteilungs-Mitgliedschaft zurückblicken können, geehrt.

Bereits 50 Jahre sind Marianne H. und Renate E. Mitglieder in unserer Abteilung. 45 Jahre sind Sigrid A., Christel L. und Brigitta S. dabei und Christiane S. schon 35 Jahre.

Die ersten Turnabende im neuen Jahr, mit anstrengender, jedoch wirksamer Gymnastik, unter Leitung von unserer Doris H., haben wir sehr genossen Weiter so!

Nachträglich gratulieren wir ganz herzlich **Doris H.** zu ihrem Geburtstag, den sie am 18.01. feiern durfte.

Wir denken an unsere Inge, deren 95. Geburtstag in diesem Jahr am 27. Februar gewesen wäre und an die schöne Zeit, die wir mit ihr verbringen durften.

**Bitte nicht vergessen:**

Unsere Abteilungssitzung findet am 09. Februar (Freitag) um 19.30 Uhr statt.

Die Jahreshauptversammlung findet am 16. März um 18.00 Uhr im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt, Kleiner Saal, statt. Einlass ist ab 17.00 Uhr.

Das war's in diesem Monat von

Barbara

## **Ehrenrat**

**Volpert von Kalckreuth • Köpenicker Str. 165 B  
12355 Berlin • Tel.: 030/ 663 24 44**

### **Jahresbericht 2017**

Nach neuer Satzung § 13 ist die Aufgabe des Ehrenrates, über Berufungen gegen Vorstandsentscheidungen bei Maßregelungen (§ 7) endgültig zu entscheiden sowie Streitfälle persönlicher Art, die sich auf die Mitgliedschaft zum Verein beziehen, beizulegen.

Der Ehrenrat musste keine der im Aufgabenbereich aufgeführten Streitfälle endgültig entscheiden bzw. beilegen.

In dieser turbulenten Zeit ein positives Zeichen, spricht für unseren Verein. Der Ehrenrat wünscht allen Vereinsmitgliedern ein gutes Jahr verbunden mit bester Gesundheit.

Mit sportlichen Grüßen  
Obmann des Ehrenrates  
Volpert von Kalckreuth



## **1. Männer-Abteilung**

**Manfred Mattick • Tel. 030/603 11 20  
e-Mail: manfred.mattick@tus-neukoelln.de**

### **Liebe Turnfreunde,**

am Freitag, 19.01.2018, haben wir uns über den Besuch unseres auswärtigen Turnfreundes Joachim Nickchen und seiner Ehefrau Marita gefreut und einige

unterhaltsame Stunden mit Ihnen verbracht. Als besonderes Mitbringsel hatten sie die von Joachim handverlesenen und durch Destillation noch veredelten Birnen im Gepäck, wofür wir herzlichen Dank sagen. Da ein Abteilungstreffen durch widrige Umstände vorerst nicht zustande kommen wird, sparen wir uns den Genuss wohl noch bis zur Freiluftsaison auf.

Am **Freitag, dem 16.02.2018**, werden wir nach einem verkürzten Sportabend unsere **Abteilungsversammlung ab ca. 21.00 Uhr im Tagungsraum Lipschitzallee 29** durchführen. Hierzu lade ich Euch Alle herzlich ein und denke, dass wir auch in dem etwas anderen, provisorischen Umfeld unser überschaubares Programm gut abwickeln werden.

Euer Manfred



## Fit im TuS

Heike Kuckuck · Stephanstr. 8 · 12167 Berlin  
Tel.: 030-684 09 186 · Handy: 0172/ 89 86 131  
Konto TuS Neukölln 1865 e.V./ Fit im TuS  
IBAN: DE03 1001 0010 0630 6521 09 · BIC: PBNKDEFF

### Liebe Sportfreunde,

leider hatte ich den Artikel für Januar total verschwitzt, daher wünsche ich allen, die ich noch nicht gesehen habe, ein schönes, gesundes und erfreuliches Jahr 2018.

Zuerst gratuliere ich unseren Sportlern, die im Januar Geburtstag hatten. Am 18. war das unsere **Doris** und am 25. Januar feierte unser Weltreisender **Wolfram** seinen 80. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch Euch Beiden noch nachträglich zum Geburtstag. Alles Gute und bleibt gesund, dies wünschen wir Euch von ganzem Herzen. Wolfram wir hoffen außerdem, dass du noch viele Wünsche hast, die natürlich in Erfüllung gehen sollen.

Am 6. Februar wird **Christiane** Ihren 65. Jahrestag begehen. Für diesen Tag und die folgenden 365 Tage wünschen wir Dir Gesundheit, Glück im richtigen Augenblick und auch Deine Wünsche mögen in Erfüllung gehen. Wir drücken die Daumen.

Zu berichten gibt es auch ein bisschen: Am ersten Dienstag, also am 6. Februar, werden wir uns nach dem Sport wie immer zum Essen und Plaudern beim Italiener einfinden. Für alle die beim Sport nicht mitmachen, wir werden sicher so gegen 19:45 Uhr dort sein, also kommt doch vorbei.

Wie jedes Mal am Anfang des Jahres wird auch in diesem Jahr eine Abteilungssitzung stattfinden. Diese ist am 29. Februar um 19:00 Uhr. Und auch diesmal findet sie in der Umkleide der Frauen in der ersten Etage der Hermann-Boddin-Sporthalle statt. Keine Angst die Herren, auch ihr seid dazu herzlich eingeladen. Also erscheint bitte ALLE zahlreich, denn nachdem seit der letzten Wahl

zwei Jahre vergangen sind, stehen dieses Jahr wieder viele Ämter zur Verfügung. Ich werde, wenn ich es nicht vergesse, eine Kamera mitbringen und von allen, die auch auf dem Foto sein wollen und sich in der Vereinszeitung wiederfinden möchten, ein tolles Foto machen.

Zum Schluss noch eins: Die diesjährige Jahreshauptversammlung ist am 16. März am Bat-Yam-Platz. Am besten ihr merkt Euch den Termin schon vor, und seid dabei. Alles andere dazu findet ihr sicher in dieser Vereinszeitung.

Auf ein schönes Jahr Eure Birgit

Am Mittwoch, den 24. Januar 2018, trafen sich bei sonnigem und 10 Grad warmem Wetter 28 Wanderer an der Stadtgrenze Rudow zur Neujahrswanderung. Zunächst liefen wir auf dem Mauerweg im Landschaftspark Rudow. Der Landschaftspark Rudow-Altglienicke wurde 2009 als naturschutzrechtliche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme der A113 eröffnet. Seit dem 17. April 2014 weiden hier auf den Wiesenflächen rund um die Pfuhe von Frühjahr bis Herbst sieben Wasserbüffelbullen; so brauchen die Wiesen nicht mehr gemäht zu werden. Dies dient als Schutzmaßnahme für die Flora und Fauna. Wir haben die Büffel leider nicht mehr gesehen, denn sie verbringen den Winter auf einem Hof in Brandenburg.

Weiter ging es auf dem Mauerweg zum Gedenkstein des Berliner Spionagetunnels. Er steht für eine der spannendsten Geheimdienstoperationen aus den ersten Jahren des Kalten Krieges. Mit dem Ziel die sowjetische Militärkommunikation anzuzapfen planten und bauten der amerikanische Nachrichtendienst CIA und der britische SIS von 1953 bis 1955 einen geheimen Tunnel. Er verlief von Rudow nach Alt-Glienicke. Über angezapfte Leitungen hörten Amerikaner und Briten von 1955 bis 1956 400.000 Telefonate der Sowjetarmee und den Fernschreibverkehr ab. Durch eine Fernmeldesondereinheit der sowjetischen Streitkräfte wurde er im April 1956 entdeckt und im Herbst 1956 teilweise entfernt. 1997 ließ das Alliierten Museum einen sieben Meter langen Abschnitt des Laufstollen freilegen und abtransportieren. 2012 wurden diese Tunnelsegmente im Pasewalker Forst geborgen. Die Originalteile des Tunnels sind in einer Dauerausstellung im Alliierten Museum Clayallee 135, 14195 Berlin zu sehen.

Unser nächstes Ziel war die Rudower Höhe. Sie entstand in den 1950er Jahren aus einem 70m aufgeschütteten Trümmerberg. Wir kamen an Spielplätzen und einer großen Rodelbahn vorbei. Auf der Aussichtsplattform machten wir eine Pause und konnten den herrlichen Weitblick genießen. Über den Glashütter- und Benatzkyweg erreichten wir an kleinen Grünanlagen entlang unser Ziel in Alt-Rudow. Dort stärkten wir uns mit unserem vorbestellten Mittagessen bei netter Bewirtung im Restaurant Zum Alten Krug.

Lieber Elko, wir danken Dir für die Idee zu dieser schönen Wanderung.

Eure Doris



## **Faustball**

**Jörg Steinbrück · Liningstraße 48 · 12359 Berlin**

**Tel. 030/ 23490253 ·**

**dienstlich DAK-Berlin 030/ 9860108-1100**

**Postbank Berlin - Karin Steinbrück • BIC: PBNKDEFF •**

**IBAN: DE25 1001 0010 0201 2491 06 •**

Am 16.03.2018 um 17 Uhr findet unsere Abteilungsversammlung im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt, Bat-Yam-Platz 1, 12353 Buckow, im „kleinen Saal“ statt. Auf der Tagesordnung steht in diesem Jahr die Wahl des Abteilungsvorstands. Die Bezirksligamannschaft ist hart von Krankheit und Verletzung betroffen in die Hallensaison gestartet. Ab jetzt kann es nur besser werden. Gute Besserung!

Klaus

Am 30.12.17 verstarb nach langer schwerer Krankheit „Winni“

### **Winfried Abraham**

im 79.Lebensjahr.

Winfried war 32 Jahre Mitglied unserer Abteilung, Er war zu keiner Zeit aktiver Sportler, war aber vom Freizeit Angebot der Faustballabteilung und des Vereins begeistert.

17 Jahre gestaltete er mit seiner Frau Erika als einer der Festwarte unserer Abteilung dieses Freizeitangebot.

Wir trauern mit seiner Frau, Tochter und Familie.

Jörg Steinbrück  
Vereinsvorsitzender  
und Abteilungsleiter Faustball



## Leichtathletik-Abteilung

Klaus Funke · Sülzhayner Strasse 9 · 12059 Berlin

Tel.: 030/ 687 35 83 · eMail: funke.klaus@gmx.net

Postbank Berlin · TuS Neukölln Leichtathletik ·

IBAN: DE20 1001 0010 0302 0771 07 • BIC: PBNKDEFF

□

### 18. Tower-Run im höchsten Wohnhaus Deutschlands am 14.01.2018

Am Sonntag, den 14. Januar 2018 fand bei Temperaturen um 0 Grad ab 11 Uhr der 18. Tower-Run im höchsten Wohnhaus Deutschlands statt. Die vom TUS Neukölln unter Mitwirkung der Baugenossenschaft IDEAL sowie der SPD Neukölln organisierte Veranstaltung wurde bereits zum 18. Mal ausgetragen und ist damit eine der traditionsreichsten Treppenlauf-Veranstaltungen Deutschlands. Seit einigen Jahren zählt sie zum Deutscher Tower-Running Cup.

Zu absolvieren war zunächst eine 400 Meter lange Einführungsrunde im Flachen, bevor es dann ins Treppenhaus ging. Hier waren 465 Stufen zu bewältigen bis hinauf in die 30. Etage. Ein herrlicher Panoramablick entschädigte die Läuferinnen und Läufer für die Strapazen des Aufstiegs. Die Zahl der Teilnehmer war auf 225 begrenzt und bereits einige Tage vor dem Tower Run 2018 konnten sich die Veranstalter über eine ausgebuchte Veranstaltung freuen, so dass zahlreiche zu spät gemeldete Laufwillige auf eine Startmöglichkeit im nächsten Jahr vertröstet werden mussten. In sieben Zeitläufen gingen dann am Veranstaltungstag knapp 200 Teilnehmer an den Start. Zahlreiche Zuschauer verfolgten die Live Übertragung, auf der Eventfläche, auf zwei Videowänden mit spannenden Zieleinläufen und erfreuten sich an den erstklassigen sportlichen Leistungen der Teilnehmer. Erfreulicherweise nahmen erneut wieder zahlreiche deutsche Tower-Running Spitzenläufer bei der 18. Auflage beim Tower-Run teil und dokumentierten den Stellenwert dieser Veranstaltung.

In der Frauenwertung erreichte Corinna Beck von der SG TSV Kronshagen/ Kieler TB mit 04:21,0 Minuten eine der schnellsten Siegeszeiten in den letzten Jahren und gewann vor Monica Carl (LG Welfen), welche sehr zufrieden in 04:26,0 Minuten das Ziel erreichte. Einen guten Saisonanstieg konnte auch Anna Lena Böckel (Frankfurt am Main) mit ihrer Zeit von 04:34,0 Minuten als Gesamtdritte verzeichnen. Überraschenderweise wurde die beste deutsche Tower-Running-Läuferin Sylvia Jacobs (Tower-Running Berlin) in 4:38 Minuten „nur“ Vierte und konnte ihre im Vorjahr errungene Spitzenposition in Deutschland in diesem Lauf nicht verteidigen. Sylvia Jacobs gewann zuvor sechs Mal den Tower Run. Das Niveau in der Frauenwertung war in diesem Jahr so hoch wie seit Jahren nicht mehr.

Noch spannender war es in der Männerwertung. Nur 1 Sekunde trennten den Sieger Gerrit Kröger (SG TSV Kronshagen/ Kieler TB) in 3:34 Minuten von Johannes Gabbert (OSV Holzinger FFO). Selten zuvor gab es solch einen knappen Zieleinlauf wie in diesem Jahr. Im letzten Jahr gewann der Holzinger Athlet vor Gerrit Kröger, diesmal konnte er dieses Ergebnis „umdrehen“. Dritter wurde der Plauerer Tobias Burkhardt, welcher in 3:45 Minuten die 400 Meter und die 465 Stufen bezwang. Im

abschließenden siebten Zeitlauf gingen 26 Feuerwehrleute in Schutzkleidung inkl. Atemmaske aus 5 Bundesländern an den Start und begeisterten die zahlreichen Zuschauer inkl. der Bezirksbürgermeisterin Dr. Franziska Giffey. Die sich anschließende Siegerehrung nach Altersklassen (10er-Schritte bei Männern und Frauen) sorgten für zusätzliche Attraktivität des Laufes, ebenso wie die sympathisch-familiäre Atmosphäre.





## Wassergymnastik

Helga Günther · Porzer Straße 7 b · 12524 Berlin  
 Tel.: 030/97 86 16 92 · Mobil 0172/302 11 07 und  
 0172/281 03 57 · E-Mail: heguenther.berlin@yahoo.de

### Liebe Wasserfreunde,

den ersten Monat im neuen Jahr haben wir mit guter Besetzung im Wasser gemeistert. Biggi hat sich auch wieder eingefunden und alles was etwas angeschlagen war, stand auch auf der Matte. Ich will ganz stark hoffen, dass die große Leidenszeit vorbei ist und wir wieder eine starke Besetzung im Wasser haben. Den Schnee und die Glätte haben wir vorerst abbestellt, damit Marion keine Gefahr läuft sich dem schnee- oder eisbedeckten Gehweg zu nähern. Liebe Marion, pass schön auf und immer aufrecht gehen. Hedy und Yilli schlagen sich auch wacker, obwohl mal die Hexe schießt oder die Bazillen sie erobern. Schön, wenn wieder alle da sind. Nur bitte ich Euch, Euren Plauderdrang etwas zu zügeln, womit Ihr mir meine „Arbeit“ wesentlich erleichtert und ich meine Stimme schonen kann.

Unser Ausflug zum Kahnkorso im August ist schon so gut wie in Sack und Tüten. Über die Fahrgemeinschaften sprechen wir dann zu gegebener Zeit.

Am 16.03. 2018 um 17 Uhr ist die Versammlung der Faustballabteilung am Bat Yam Platz. Ich würde mich freuen, wenn mich zwei, drei oder besser, ganz viele aus unserer Reihe begleiten würden. Es ist noch genügend Zeit bis März und vielleicht gelingt es euch den Termin nicht anderweitig zu vergeben. Nach der Versammlung findet dann die Jahreshauptversammlung vom TuS Neukölln, an gleicher Stelle und gleicher Welle statt. Redet Euch mal gut zu und macht das Beste daraus.

Eine schöne, fröhliche Wasserzeit wünscht Euch

Eure Helga

So und nun noch mein mehr oder weniger kurzer Salm an unser Geburtstagskind (-Fisch) im Februar, dass sich, wie man sich vorstellen kann, nicht selbst beglückwünschen kann und/oder wird. Mein lieber Schatz, liebe **Helga**, auch in diesem Jahr möchte ich Dir, natürlich auch im Namen der gesamten Truppe, wieder für die nächsten 365 Tage alles nur erdenklich Gute wünschen. Gern hätte ich dies mit einem kleinen Vers getan, aber die Club-Leitung lässt dies leider nicht zu. Daher meine bzw. unsere ungereimten Glück- und Segenswünsche, verbunden mit der Hoffnung auf eine bleibende gute Gesundheit, denn ohne sie hättest Du nicht die Kraft eine Meute liebenswerter, alter Leute durch die Fluten zu jagen. Denke stets daran, wir haben keinen Ersatz für Dich. Du musst uns also noch lange, nein sehr, sehr lange erhalten bleiben. In diesem Sinne herzlichen Glückwunsch von deiner WG

Mit großem Bedauern haben wir die Nachricht vernommen, dass unser ehemaliger Sportkamerad Horst Bäcker, in der Nacht vom 26.01. nach langer schwerer Krankheit für immer die Augen geschlossen hat. Horst musste den Sport aus gesundheit-

lichen Gründen aufgeben und tritt demzufolge 2017 aus dem Verein aus. Wir wünschen seiner lieben Frau Heidi, die weiterhin Mitglied in unserer Gruppe ist, ebenso wie den Familienangehörigen für die vor ihnen liegende Zeit sehr viel Kraft. Unserem Horst setzen wir dennoch ein ehrendes Gedenken.

## Pressewart

Hans-Jürgen Herbrig · Tel.: 030/681 15 97 ·

e-Mail: [hajueher@tus-neukoelln.de](mailto:hajueher@tus-neukoelln.de)

Unser „Heim“ soll schöner werden....



Neue Fenster und Heizkörper wurden inzwischen in unseren Räumen installiert und sind betriebsbereit. Die Sanierung der Toiletten und der Küche sollte bis zum März abgeschlossen sein.

Der Nadelfilzbelag war schon vor der Sanierung arg beansprucht. In Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt wollen wir diesen jetzt in allen Räumen gegen einen pflegeleichten Linoleum Belag tauschen. Wir wollen die Gelegenheit nutzen und auch Wände und Decken streichen. Alles sollte im März fertiggestellt sein.

Helfer/innen für Malerarbeiten und für schwere Räumarbeiten werden dringend gesucht.  
Bitte meldet Euch in der Geschäftsstelle.



## TuS-Neukölln / TuS-Nachrichten Impressum

- Vereinsvorsitzender:** Jörg Steinbrück • Tel.: 030/234 902 53  
e-Mail: [j.steinbrueck@tus-neukoelln.de](mailto:j.steinbrueck@tus-neukoelln.de)
- Geschäftsstelle:** Vereinsheim Lipschitzallee 29, 12351 Berlin  
Tel. 030/687 57 56 • e-Mail: [geschaeftsstelle@tus-neukoelln.de](mailto:geschaeftsstelle@tus-neukoelln.de)
- Geschäftszeit:** Donnerstag 19:00 bis 21:00 Uhr
- Sprechzeiten:** Dienstag 14.00 bis 16.30 Uhr  
Donnerstag 14.00 bis 21.00 Uhr
- Bankverbindung:** Postbank Berlin • IBAN: DE28 1001 0010 0052 5851 06 •  
BIC: PBNKDEFF  
TuS-Neukölln 1865 e.V.

**Der Turn- und Sportverein Neukölln 1865 e.V.** ist folgenden Fachverbänden des Landessportbundes Berlin (LSB) angeschlossen:

Berliner Basketball Verband e.V. • Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund e.V.  
Handball Verband Berlin e.V. • Leichtathletik Verband e.V.  
Berliner Triathlon Union e.V. • Verband Berliner Sportkugler e.V.  
Behinderten-Sportverband Berlin e.V. • DFBL-Deutsche Faustball-Liga e.V.

Der TuS-Neukölln ist Mitglied der Deutschen Olympischen Gesellschaft (DOG) und des Deutschen Jugendherbergswerk (DJH)

**Homepage:** <http://www.tus-neukoelln.de>

**Vereinspresse- und Werbewart:** Hans-Jürgen Herbrig  
Tel.: 030/681 15 97 • e-Mail: [hajueher@tus-neukoelln.de](mailto:hajueher@tus-neukoelln.de)

Die TuS-Nachrichten erscheinen 10 x jährlich.  
Die Kosten sind für Vereinsmitglieder im Jahresbeitrag enthalten.

Die Artikel erscheinen in Eigenverantwortung des Verfassers und geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder des Vorstandes wieder.

**Druck:** Druckerei Conrad GmbH, Breitenbachstr. 34 – 36, 13509 Berlin,  
Tel.: 030-4020530

